

# Reiseskizzen aus Jordanien

S. Weiss



Korrespondenz:  
Dr. med. Severin Weiss  
Effingerstrasse 14a  
CH-3011 Bern

Lebhaft stürmen die Eindrücke wieder auf mich ein beim Betrachten der Aquarelle, die während einer wunderbaren Reise im Herbst 2000 entstanden. Der Farbkasten, das Wassergefäss und gutes Papier begleiten mich auf jeden Ausflug, besonders auch auf Reisen, so dass kaum ein Tag ohne malen vergeht.

Auf der ersten Skizze, die den Ausblick von der Zitadelle auf die Silhouette der Stadt Amman zeigt, stehen die drei kümmerlichen Olivenbäume knorrig und schräg neben den stolz emporragenden Säulen des Heraklestempels. In meiner Maltasche findet sich immer ein Leimstift, mit dem ich etwas Sand vom Boden oder der Umgebung des Malobjekts auf dem Bild festleime und diesem so mehr Authentizität gebe. Auch im Wüstenschloss der Omayyaden, Quasar Amra, das grossartige Fresken aus dem 8. Jahrhundert birgt, sammelte ich Wüstensand vom Boden der Umgebung. Das Bauwerk zählt heute zum Weltkulturerbe. Bei Gerasha, der Ruinenstadt aus römischer Zeit, beeindruckte mich besonders der Triumphbogen vom Stadteingang mit den Silhouetten der Besucher, die sich durch das römische Tor in die säulenbekränzte Hauptstrasse der Stadt zwängten.

Das Wüstental Wadi Rum mit seinen farbigen Kontrasten von sandigen Ebenen zu teilweise skurrilen, vom Wüstenwind abgeschliffenen Bergen, bot mir viele farbenfrohe Sujets an. Der grösste und wirklich unvergessliche Eindruck war aber Petra, die unglaubliche Nabatäerstadt aus den ersten vorchristlichen Jahrhunderten mit ihren monumentalen Grabmälern in ägyptisch-griechisch-römischem Mischstil, alles in Felsen gehauen, die Gesteinsschichten mit Farben, die von hellstem Weiss über Gelbbrauntöne in ein tiefes Rot, Violett und sogar Grauschwarz wechseln, wie ich es in einer Skizze festhielt. Schon vor der Schlucht Sik, die in die Stadt hineinführt, begegnet einem das Obeliskengrab mit seinen ägyptisch inspirierten Säulen. Die Theaternekropole, das Theater selbst, der sehr farbige Gartentempel und ganz besonders die Königsgräber sind überwältigend in ihrer eindrucklichen Grösse und gehören zum Schönsten, was die Menschheit je geschaffen hat. Auch Aqaba mit den in der Nähe gelegenen Kreuzritterburgen ist ein Besuch wert.

Wenn ich mit meinen Bildern in einigen Lesern die Lust geweckt habe, Jordanien zu erleben, ist damit ein grosser Wunsch unseres Reiseleiters und Geschichtenerzählers Basam erfüllt, der sein geliebtes Jordanien möglichst vielen Besuchern zeigen möchte.



